Hochschule Magdeburg • Stendal

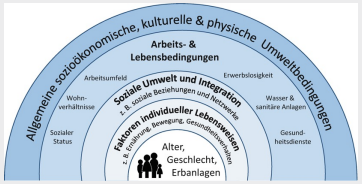
Studieren im Grünen

Urbane grüne Infrastruktur und menschliche Gesundheit: aktuelle Projekte der Hochschule Magdeburg-Stendal

Gina Friedriszik, M.Sc.
Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien
Hochschule Magdeburg-Stendal

Themenübersicht für diesen Vortrag

- Determinanten der Gesundheit
- Urbane grüne Infrastruktur und Gesundheit



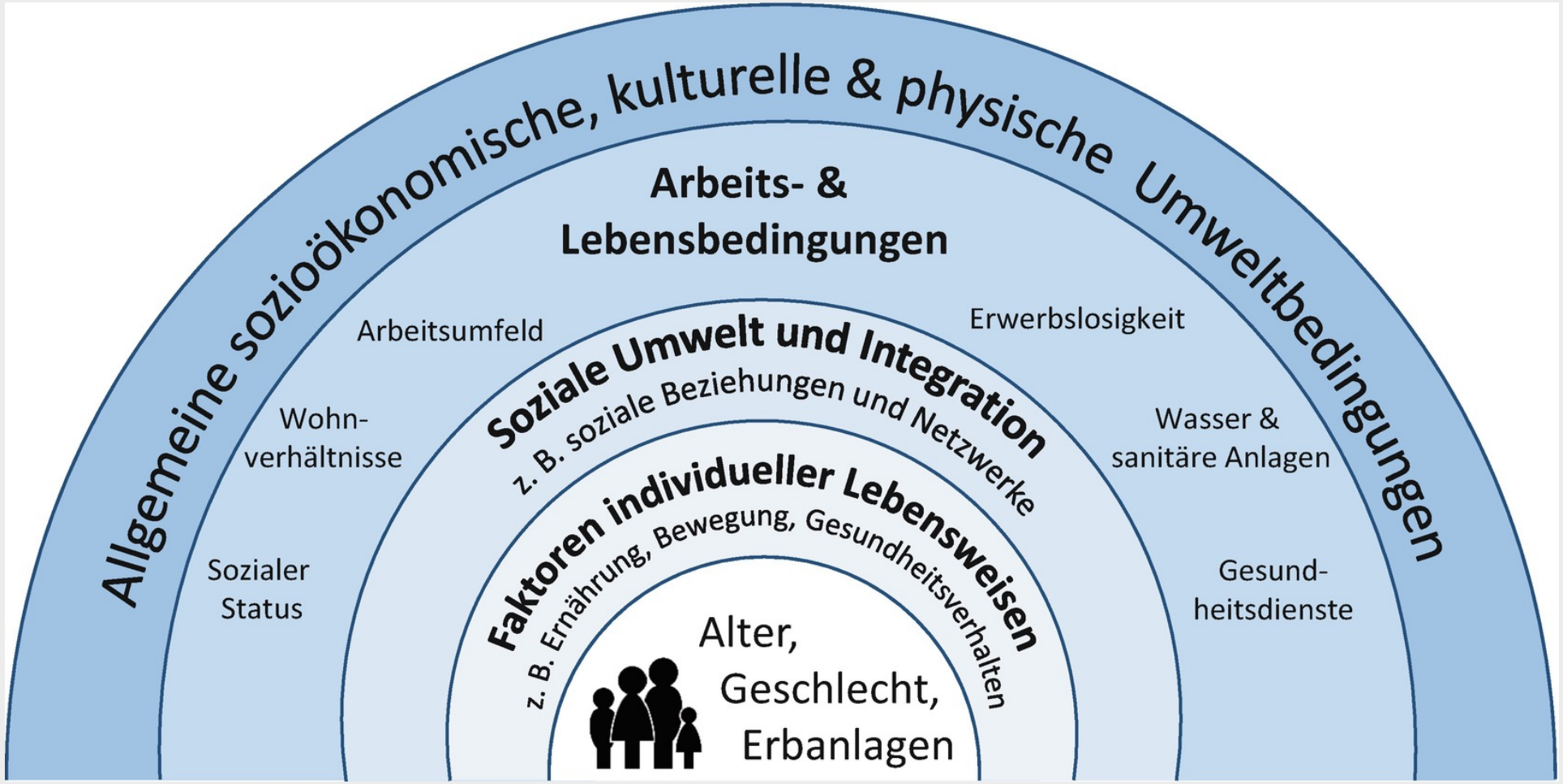
- Das “KontraVital“-Projekt (Projekt der HS Magdeburg)

KontraVital

- Soziale Ungleichheiten bei Kindern und Jugendlichen im Kontext urbaner Naturräume

(Masterarbeit Friedriszik, TU Chemnitz & Umweltbundesamt)

Was beeinflusst unsere Gesundheit?



Modell der sozialen Determinanten von Gesundheit (Dahlgren und Whitehead 1991)

Was beeinflusst unsere Gesundheit?

Umweltstressoren

Luftschadstoffe & Lärm

Bild: Umweltbundesamt.de

Hitze

Bild: Umweltbundesamt.de

Umweltressourcen

Urbane grüne & blaue Infrastruktur

Bild:stern.de

Bild: Umweltbundesamt.de

Modell der sozialen Determinanten von Gesundheit (Dahlgren und Whitehead 1991)

Urbane grüne Infrastruktur und Gesundheit

Gesundheitsförderndes Potenzial

Mental
- Reduktion von Stressempfinden
- Verringerung psychischer Belastung
- Positive Effekte bei bestehenden psychischen Störungen

Physisch
- Senkung Morbiditäts- und Mortalitätsrisiko für bestimmte Erkrankungen
- Anreiz für Outdooraktivität
- Senkung von Blutdruck und Stresshormonen

Sozial
- Möglichkeit zu Begegnung, sozialem Austausch, Integration und Inklusion
- Verringerung gesundheitlicher Benachteiligung für Menschen mit niedrigem sozioökonomischen Status

Gesundheitsschützendes Potenzial

- Lärmminderung Schadstofffilterung
- Abmilderung von Hitze- und Kälteextremen
- Überschwemmungsschutz

Gesundheitsgefährdendes Potenzial

- Hervorrufen negativer Gefühle, z.B. Angst bei unübersichtlichem Gelände
- Pollenallergien
- Zecken und TBD

Überblick über die potenziellen gesundheitlichen Wirkungen von Naturräumen (Claßen & Bunz, 2018)

Projektförderung

FEdA

BMBF-Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt

Fördermaßnahme

„Erforschung der Zusammenhänge zwischen Biodiversität und menschlicher Gesundheit – ein Beitrag zur Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt"

Bild: FEdA

Das „KontraVital“-Projekt

Bundesministerium für Bildung und Forschung

KontraVital

Neue Gesundheitsrisiken durch biodiversitätsbedingte kontraproduktive Ökosystemleistungen in Städten

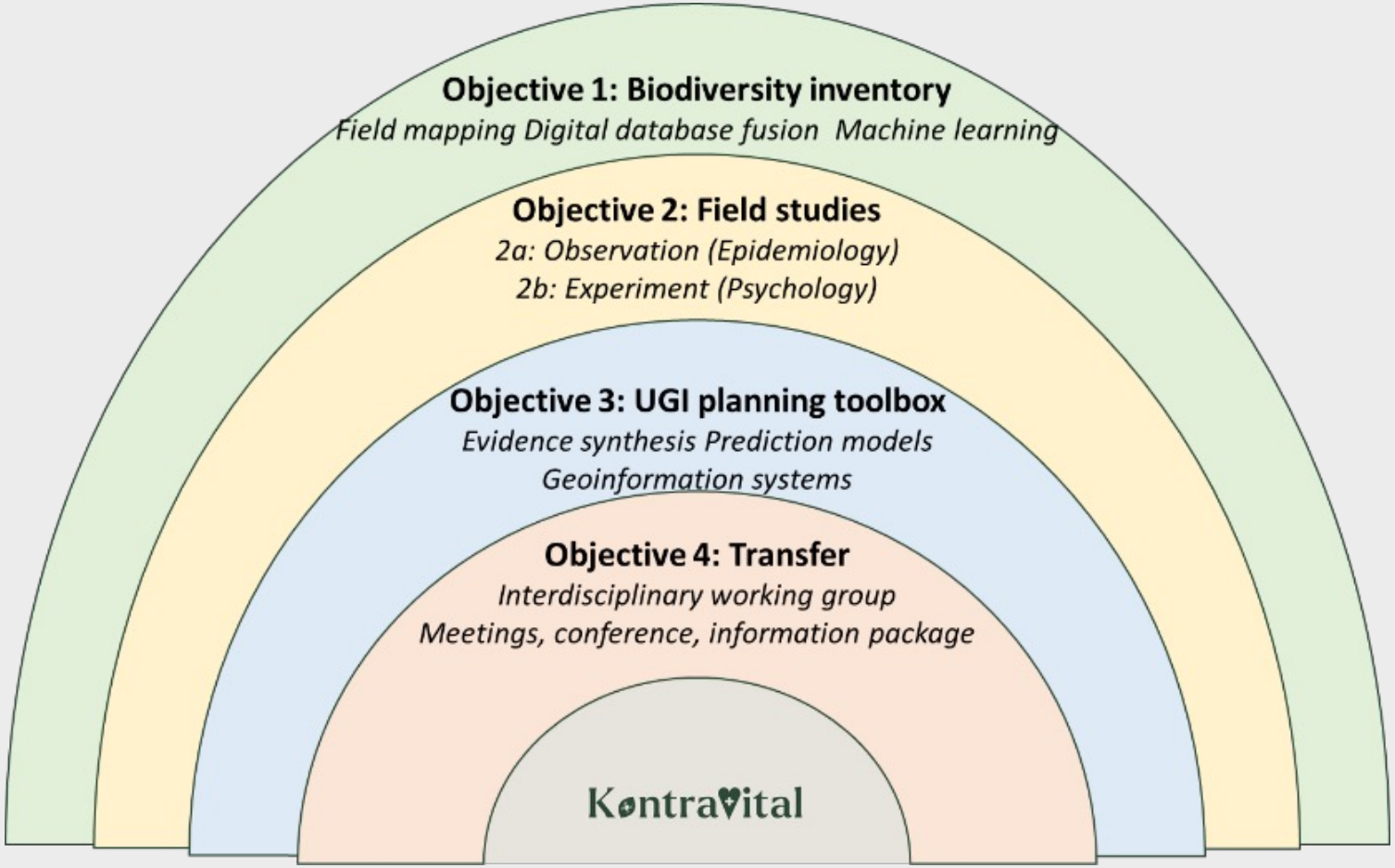
Projektziele:

- Identifizierung von potenziellen kontraproduktiven Ökosystemleistungen der Biodiversität von UGI auf die Gesundheit der Stadtbevölkerung:
  - physische Gesundheit (Pollenallergien und Zecken) sowie
  - psychische Gesundheit (Wohlbefinden, Emotionen usw.)
- Implementierung von Erkenntnissen in ein Planungstool für Kommunen

Setting:

Stadt Magdeburg (200 km², 236.000 Einwohner:innen)

Zielsetzungen von KontraVital



Das Projektconsortium

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Expertinnen aus den Bereichen

- Ökologie
- Epidemiologie,
- Psychologie und
- Stadtplanung

Stadtplanungsamt Magdeburg

ottostadt magdeburg

Assoziierte Partner u.a.:

Ingenieurökologische Vereinigung IÖV

KLEINGARTENVEREIN SCHNARSLEBEN E.V

BWK die Umweltingenieure

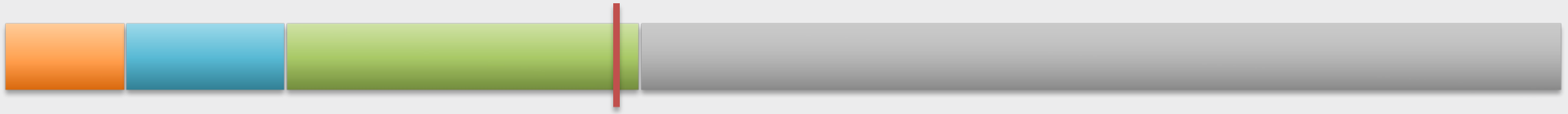
Projektphasen von KontraVital

FEdA
BMBF-Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt

Bewerbungsphase
08.22 – 11.22

Auswahlphase
11.22 – 04.23

Förderphase 1
01.07.23 – 30.06.24



Förderphase 2
01.07.24 – 31.07.27
(Förderantrag wurde nicht bewilligt)

Arbeitspakete der Förderphasen

Förderphase 1
01.07.23 – 30.06.24

- Bewertung der biologischen Vielfalt in MD (Pilot), Auswahl Studienorte, Verknüpfung mit Geo-Daten
- Vorbereitung Biodiversitätsinventar
- Literaturrecherche zu UGI/ Biodiversität und Gesundheitsoutcomes
- Konsortialarbeit und Kooperationsvereinbarungen
- Planung der Feldstudien
- Kommunikation und Transfer
- Scoping Review zu UGI und Zecken

Förderphase 2
01.07.24 – 31.07.27

- Ökologische Bestandsaufnahme der Grünflächen in Magdeburg
- Vorbereitung und Durchführung der epidemiologischen (Kohortenstudie) und experimentellen Studien (RL und VR Settings)
- Entwicklung Vorhersagemodell und einer UGI Toolbox
- Kommunikation und Transfer
- Verschiedene Publikationen zu den (Teil-)Ergebnissen

Hochschule Magdeburg • Stendal

Studieren im Grünen

Haben Sie Fragen zum Projekt KontraVital?

Fragen der Umweltgerechtigkeit: Ungleiche Verteilung von Gesundheitsressourcen & -stressoren

Luftschadstoffe & Lärm, Mobilität

Bilder: Umweltbundesamt.de

Thermische Belastungen/ Hitze

Bilder: Umweltbundesamt.de

Nichtionisierende Strahlung

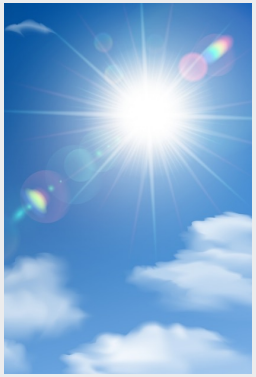


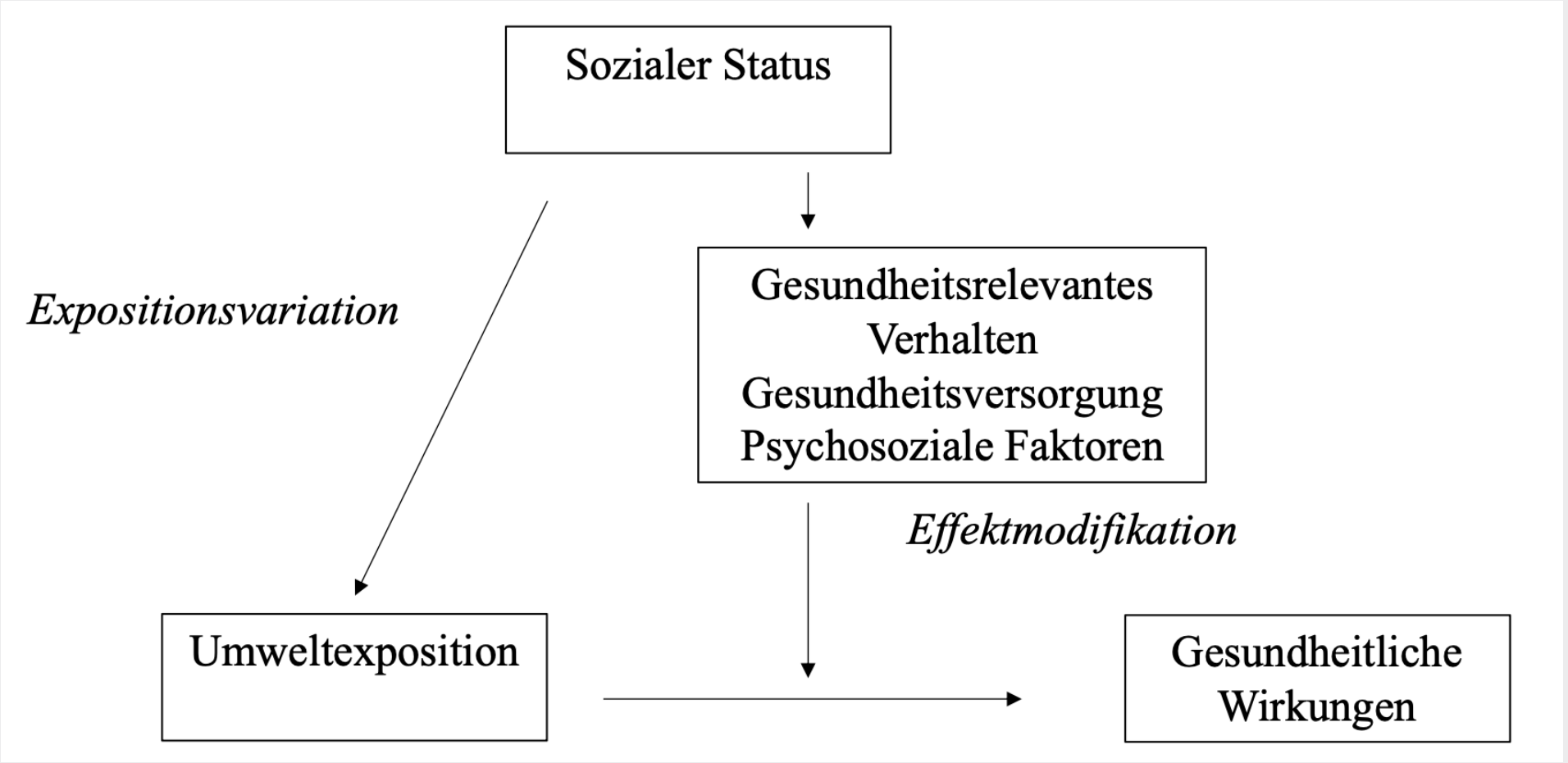
Bild: Freepik.com

Öffentliche Naturräume

Bild:stern.de

Bild: Umweltbundesamt.de

Soziale Ungleichheiten bei Kindern und Jugendlichen im Kontext urbaner Naturräume



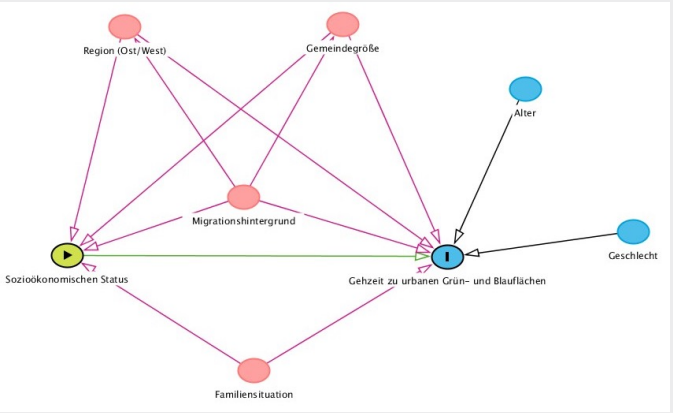
Zusammenhang zwischen sozialem Status, Umweltexposition und gesundheitlichen Wirkungen (Bunge & Katzschner, 2009)

Ergebnisse der GerES V Studie

- KiGGS Welle 2 + Umweltmodul GerES V
- Erhebungszeitraum: 2014 - 2017
- Altersspanne: 3 - 17 Jahre
- 2.294 Studienteilnehmerinnen/ -teilnehmer
- Befragungs- und Untersuchungselemente
- Binär logistische Regressionen

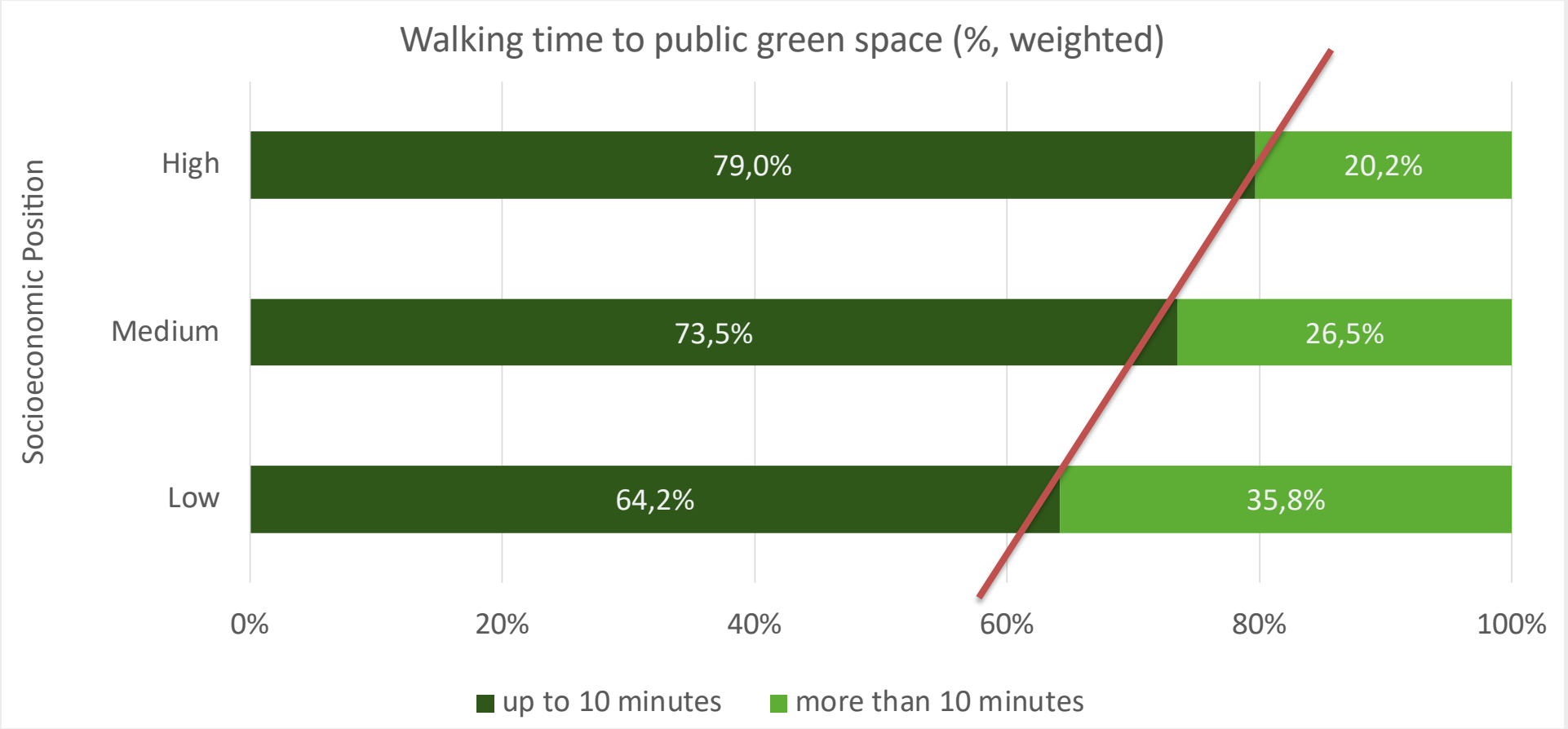
KiGGS
Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland

GerES
2014–2017

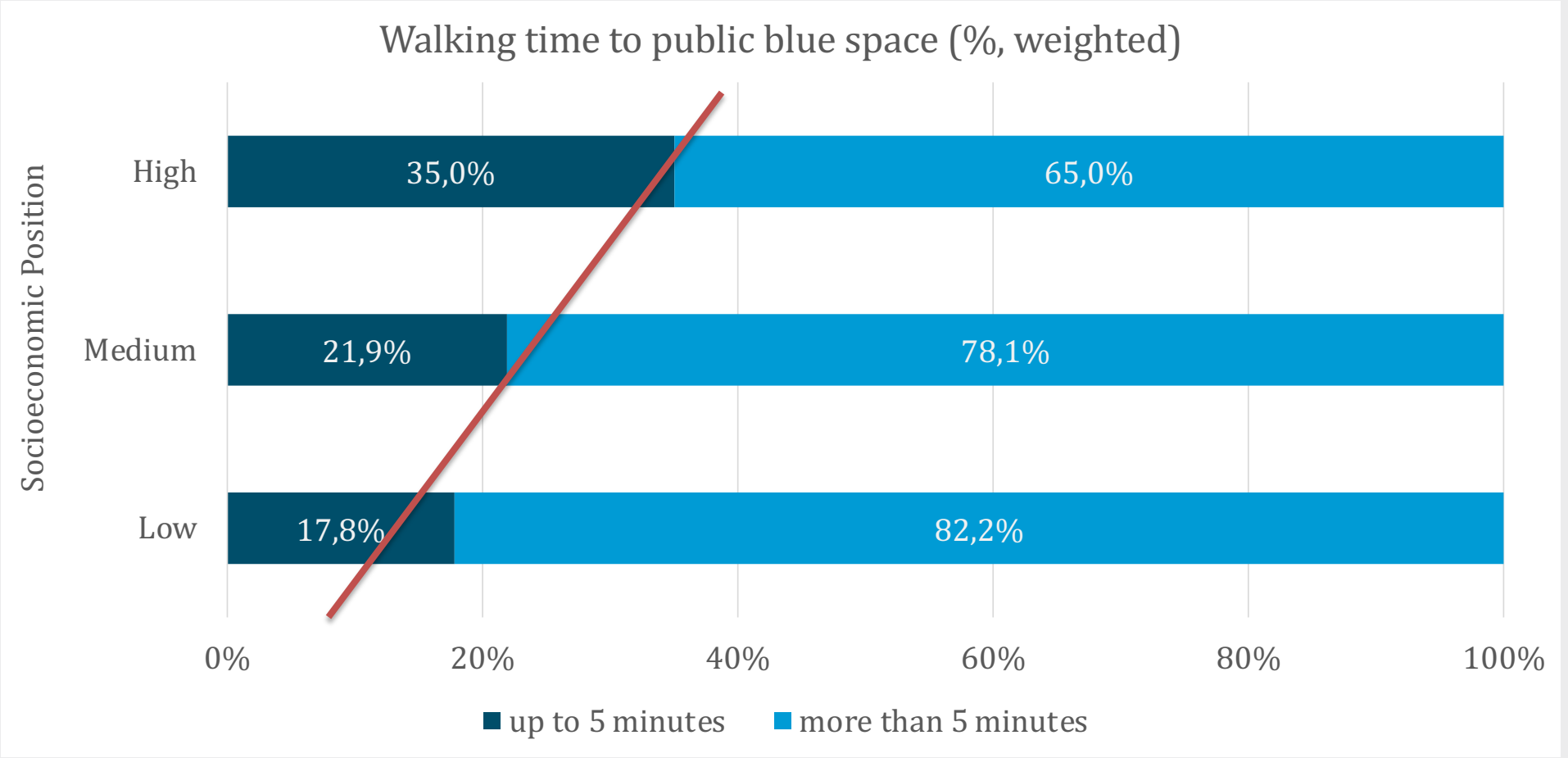


Hochschule Magdeburg • Stendal

Deskriptive Ergebnisse der GerES V Studie



Descriptive Ergebnisse der GerES V Studie



Ergebnisse der GerES V Studie

- Sozioökonomischer Status sowie Migrationshintergrund als relevante Einflussfaktoren in Bezug auf Gehzeit zu öffentlichen Grün- und/oder Blauflächen identifiziert

- Kinder mit niedrigem Sozialstatus und/oder Migrationshintergrund haben ein höheres Risiko, dass sie länger als 5 bzw. 10 Minuten zur nächsten öffentlichen Grün- und/oder Baufläche laufen als Kinder mit hohem SES/ ohne Migrationshintergrund

Hochschule Magdeburg • Stendal

Die Stadt von morgen?

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

11.7: Zugang zu sicheren und inklusiven Grünflächen und öffentlichen Räumen

Die Stadt für Morgen: Die Vision des UBA

- Kompakt wohnen, Flächen sparen, Verkehr vermeiden
- Grünes Umfeld schaffen und bewahren
- Mehr Platz für Begegnung und Miteinander
- Kurze Wege - direkt zum Ziel
- Schadstofffreier und treibhausgasneutraler Verkehr
- Mobilität bezahlbar machen
- …

Bilder: Umweltbundesamt.de

Hochschule Magdeburg • Stendal

Studieren im Grünen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Haben Sie Fragen?